

Case Study

Effiziente Steuerung von Investitionsmaßnahmen bei HKM.

Campana & Schott entwickelt individuelle SharePoint-Anwendung zur Steuerung von Investitionsmaßnahmen mit Integration in SAP mittels CS Connect.

CS
Campana
Schott

Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH wollte ihr bisheriges System für die Steuerung sämtlicher Investitions- und Großmaßnahmen durch eine moderne, digitale Lösung ersetzen. Campana & Schott entwickelte eine maßgeschneiderte Anwendung, welche die Durchlaufzeiten deutlich verkürzt und die Transparenz erhöht.

Kundenprofil

Über 2.000 verschiedene Stahlsorten produziert die Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (HKM) im Jahr. Mit einem Anteil von etwa 12 Prozent an dem in Deutschland produzierten Rohstahl, bei einer Produktionskapazität von rund 5,6 Millionen Tonnen jährlich, ist HKM das zweitgrößte integrierte Hüttenwerk Deutschlands. Das Stahlunternehmen mit rund 3.000 Mitarbeitern nutzt dabei technisch und wirtschaftlich optimierte Fertigungsstufen, bietet moderne Arbeitsbedingungen und achtet darauf, die Umweltbelastung entlang der gesamten Stahlproduktionskette so gering wie möglich zu halten.

Ausgangslage: Digitale Transformation nötig

Eine effiziente, transparente und nachvollziehbare Steuerung sämtlicher Großmaßnahmen ist für ein anlagenintensives Unternehmen wie HKM erfolgsentscheidend. Damit vermeidet es Redundanzen sowie langwierige Prüf- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend sollte das unzeitgemäße, umständliche Altsystem durch eine moderne Lösung ersetzt werden, um Durchlaufzeiten deutlich zu verkürzen sowie die Transparenz der Beantragungs- und Steuerungsprozesse signifikant zu erhöhen. Zudem wollte HKM den gesamten, komplexen Maßnahmenprozess von der Beantragung bis zur Freigabe digitalisieren – inklusive automatisierter Datenübertragung an SAP zur Vermeidung von Fehlern.

„Wir stellten zahlreiche konkrete Anforderungen an die neue Lösung“, erklärt Sebastian Träger, Leitung Controlling bei HKM. „Dazu zählten insbesondere eine Vielzahl von Geschäftsregeln für die Freigabe und das Controlling der Maßnahmen sowie die Bewältigung unseres komplexen Datenmodells. Denn es waren zahlreiche Sonderfälle zu berücksichtigen. Die Digitalisierung von manuellen Prozessen waren ebenso gefordert, wie die Integration in Microsoft SharePoint, SAP ERP und SAP BW.“



Hüttenwerke
Krupp Mannesmann

Kundenprofil

Mit einem Anteil von etwa 12 Prozent an dem in Deutschland produzierten Rohstahl, bei einer Produktionskapazität von rund 5,6 Millionen Tonnen jährlich, ist die Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (HKM) das zweitgrößte integrierte Hüttenwerk Deutschlands. Es hat hierzulande rund 3.000 Mitarbeiter.

Ausgangslage

Eine moderne Lösung sollte für die effiziente Beantragung und Steuerung von Investitionsmaßnahmen sorgen, um Durchlaufzeiten deutlich zu verkürzen und die Transparenz zu erhöhen. Weitere Ziele waren die Digitalisierung des gesamten, komplexen Prozesses, die automatisierte Datenübertragung an SAP sowie ein hoher Individualisierungsgrad.

Lösung

Campana & Schott entwickelte die individuelle Anwendung MOOS. Herausforderungen konnten die Technologieexperten durch den Einsatz von CS Connect und die Entwicklung einer eigenen Datenbank lösen. MOOS läuft seit dem 1. Quartal 2014 reibungslos und wird regelmäßig um neue Funktionen erweitert.

Resultat

Durch die neue Lösung wurden die Durchlaufzeiten von der Beantragung bis zur Freigabe der Maßnahmen von einem Monat auf eine Woche verkürzt. Damit kann HKM schneller auf neue Anforderungen von Kunden und Mitarbeitern reagieren. Zudem haben sich Transparenz und Kostenkontrolle der Maßnahmensteuerung verbessert.

Lösung: Ohne MOOS nichts los

Zur Umsetzung der neuen Lösung band HKM die Beratungs- und Technologieexperten von Campana & Schott ein. Sie entwickelten die individuelle Anwendung MOOS (Maßnahmen-Organisation Online-System), die aus verschiedenen Komponenten besteht. Dazu gehören fachliche Bereiche wie die Beantragung und Genehmigung von Maßnahmen, die integrierte Steuerung und Kostenkontrolle von laufenden Maßnahmen sowie die Zusammenarbeitsbereiche für die Maßnahmenumsetzung. Zu den technischen Aspekten zählen die Projektanlage in SAP, die Budgetübertragung an SAP sowie die IST-Kosten-Übertragung an MOOS.

„Campana & Schott hat unsere Anforderungen mit dieser Lösung perfekt umgesetzt“, sagt Sebastian Träger. „Mit Hilfe ihres strukturierten Vorgehensmodells konnten die Experten den gesamten Projektlebenszyklus optimal abwickeln. Dies reicht von der Anforderungsanalyse über Konzeption, Implementierung, Qualitätssicherung, Inbetriebnahme und Support bis zum Projektmanagement. Zudem sorgt das Produkt CS Connect für eine nahtlose Integration in unsere Systemlandschaft.“

Im Rahmen dieses Projektes musste Campana & Schott eine sehr komplexe Lösung für zahlreiche verschiedene Anwendungsfälle entwickeln. Entsprechend waren ursprünglich unbekannte Anforderungen zu berücksichtigen, die identifiziert, eingeplant und priorisiert werden mussten. Auch die Erweiterung der SAP-seitigen Schnittstellen führte zu Herausforderungen, die durch den Einsatz von CS Connect und die Entwicklung einer eigenen Datenbank gelöst wurden. MOOS läuft seit dem 1. Quartal 2014 reibungslos und wird regelmäßig um neue Funktionen erweitert.

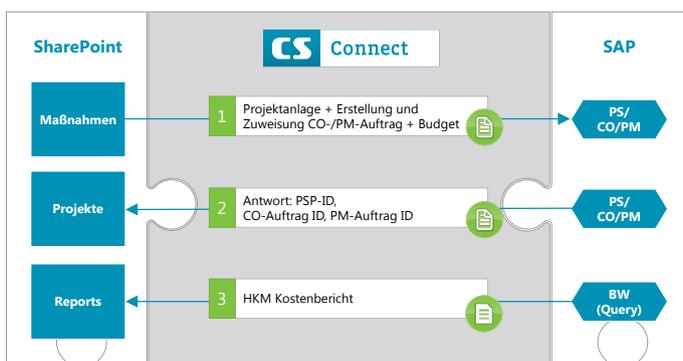
Resultat: Eine Woche statt einen Monat

Durch die neue Lösung wurden die Durchlaufzeiten von der Beantragung bis zur Freigabe von Investitionsmaßnahmen deutlich verkürzt. Während sie früher etwa einen Monat betrug, dauern sie mit MOOS nur rund eine Woche. Damit spart HKM nicht nur Zeit und Aufwand, sondern kann auch schneller auf neue Anforderungen von Kunden und Mitarbeitern reagieren. Zudem lassen sich dabei Vorschriften berücksichtigen und Jahresprognosen bei laufenden Projekten eingeben.

„Neben der Geschwindigkeit hat sich auch die Transparenz unserer Maßnahmensteuerung erhöht“, ergänzt Sebastian Träger.

„Durch eine geänderte Struktur und höhere Prozesskonformität erhalten wir nun deutlich mehr Informationen. Über den Austausch

mit Daten aus dem SAP System können wir Ist-Werte für die Budgetierung unserer laufenden Investitionsmaßnahmen nutzen. Dies umfasst neben Kalkulationen auch Rechnungen und Buchungen. Dadurch hat sich die Kostenkontrolle deutlich verbessert. Campana & Schott hat uns dabei durch Beratung und Technologieentwicklung wesentlich unterstützt. Zudem setzt der Partner in enger Zusammenarbeit mit uns neue Wünsche effizient und zur vollsten Zufriedenheit der Mitarbeiter um.“



Kennzahlen

- 3.000 Mitarbeiter bei HKM
- 75 Prozent Zeitersparnis für Maßnahmensteuerung
- Rd. 1.000 Maßnahmen im Jahr 2016 durchgeführt

„Campana & Schott hat unsere Anforderungen mit dieser Lösung perfekt umgesetzt. Mit Hilfe ihres strukturierten Vorgehensmodells konnten die Experten den gesamten Projektlebenszyklus optimal abwickeln.“

Sebastian Träger

Leitung Controlling
HKM

Volle Integration des Maßnahmen-Management-Systems in SAP PS, CO und BW

Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologieberatung mit mehr als 300 Mitarbeitern an Standorten in Europa, den USA und Kanada.

Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen – mit bewährten Methoden, Technologien oder schlicht den richtigen Menschen. Die Leidenschaft für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten treibt uns dabei seit jeher an.

Weitere Informationen:
www.campana-schott.com

CS
Campana
Schott